



Wissenswertes zur Förderung von unruhigen und reizüberfluteten Kindern sowie Kindern mit Wahrnehmungsproblemen und/oder Hochsensibilität

Inhalt:

- Wahrnehmungsprobleme bei Kindern – Ursachen & Folgen
- elja® – was machen wir, wie helfen
- elja® Gewichtstiere & Lehrmaterial
- Anwendungsmöglichkeiten & Spielideen
- Lehrmaterial – Zahlenkissen – Zahlen und Farblehre inkl. Praxisbeispiele
- Lehrmaterial – Gewichtsmaße-Kissen
- Spezialprodukte
- elja® Unternehmensporträt, regional-sozial-visionär



Wahrnehmungsprobleme bei Kindern

Eine **gute Körperwahrnehmung** ist die Basis für eine gute kindliche Entwicklung, sowohl **sozial** (zwischenmenschlich) als auch auf **kognitiver**, **emotionaler** und **körperlicher Ebene**.

Viele Kinder haben Probleme mit ihrer Wahrnehmung.

Die Probleme können verschiedene Ursachen haben und diese können sowohl **temporär begrenzt** sein als auch z.B. genetisch veranlagt und somit **dauerhaft** sein.

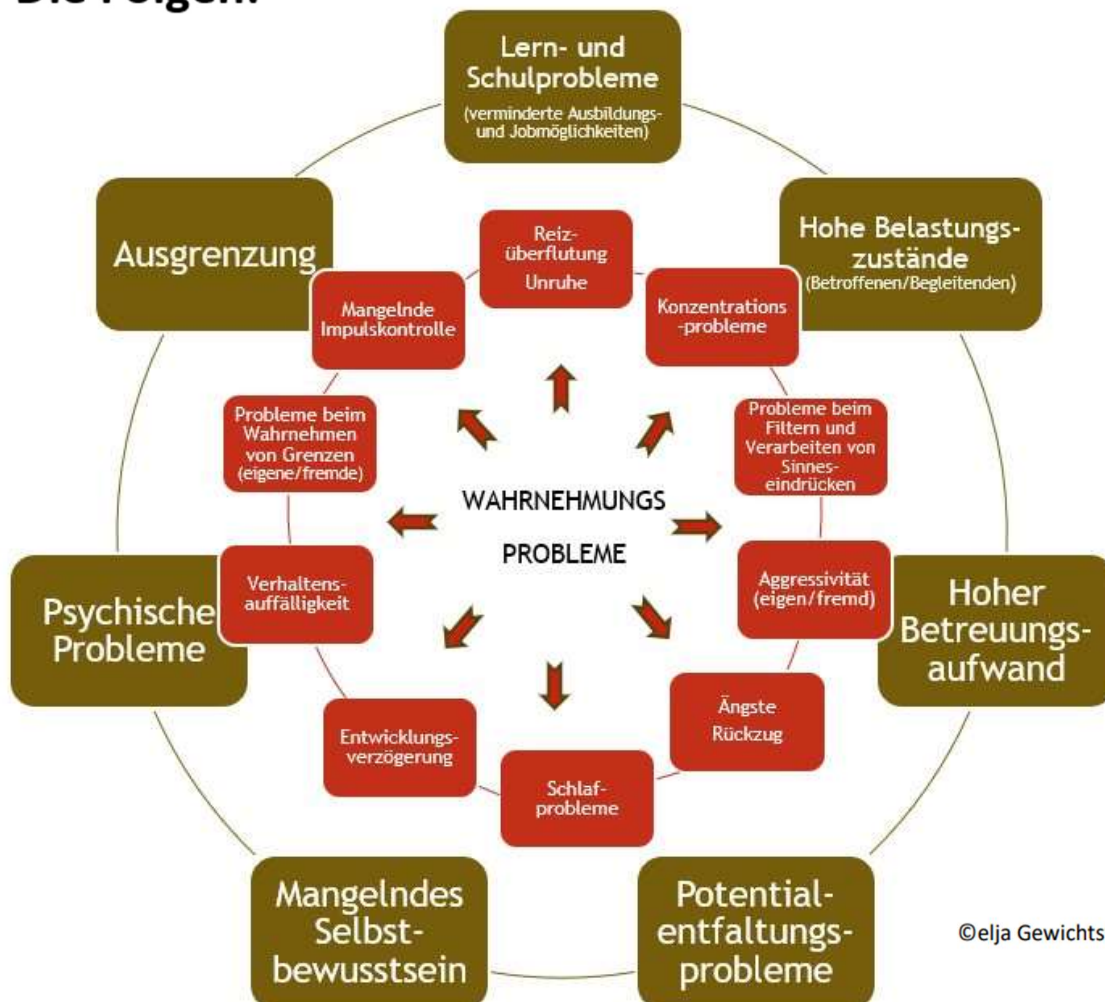
Mögliche **Ursachen** für Wahrnehmungsprobleme (siehe Grafik rechts).

Unsere Recherche ergab weiters: 20-30 % der Kinder einer Schulklasse sind davon betroffen.



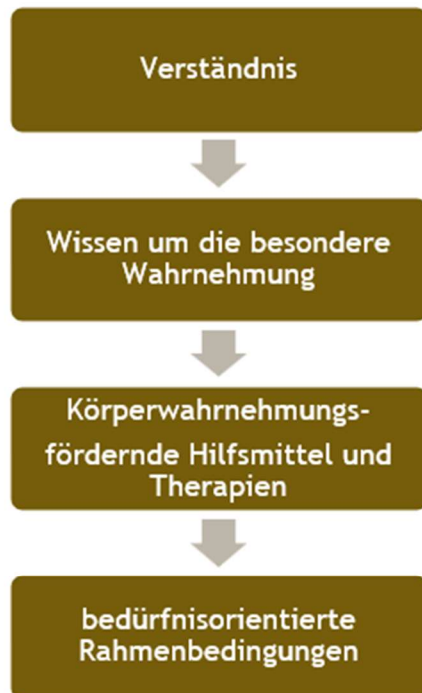
Die Folgen:

©elja Gewichtstiere



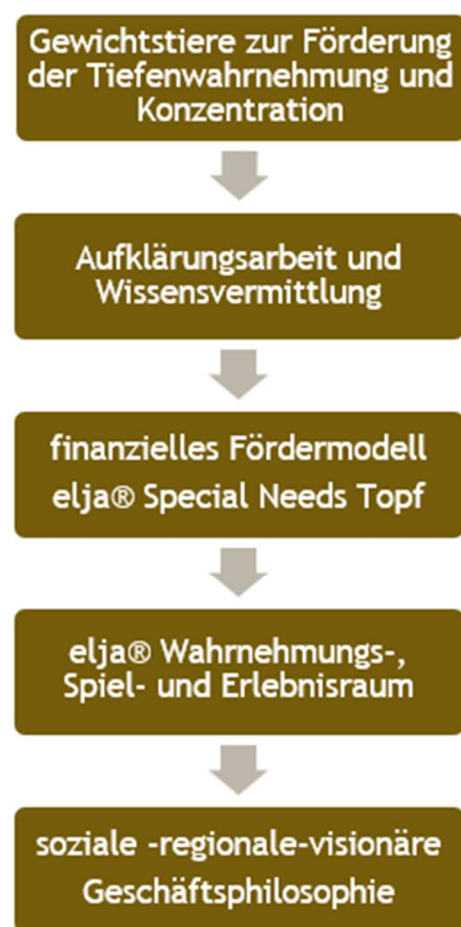
©elja Gewichtstiere

Betroffene brauchen...



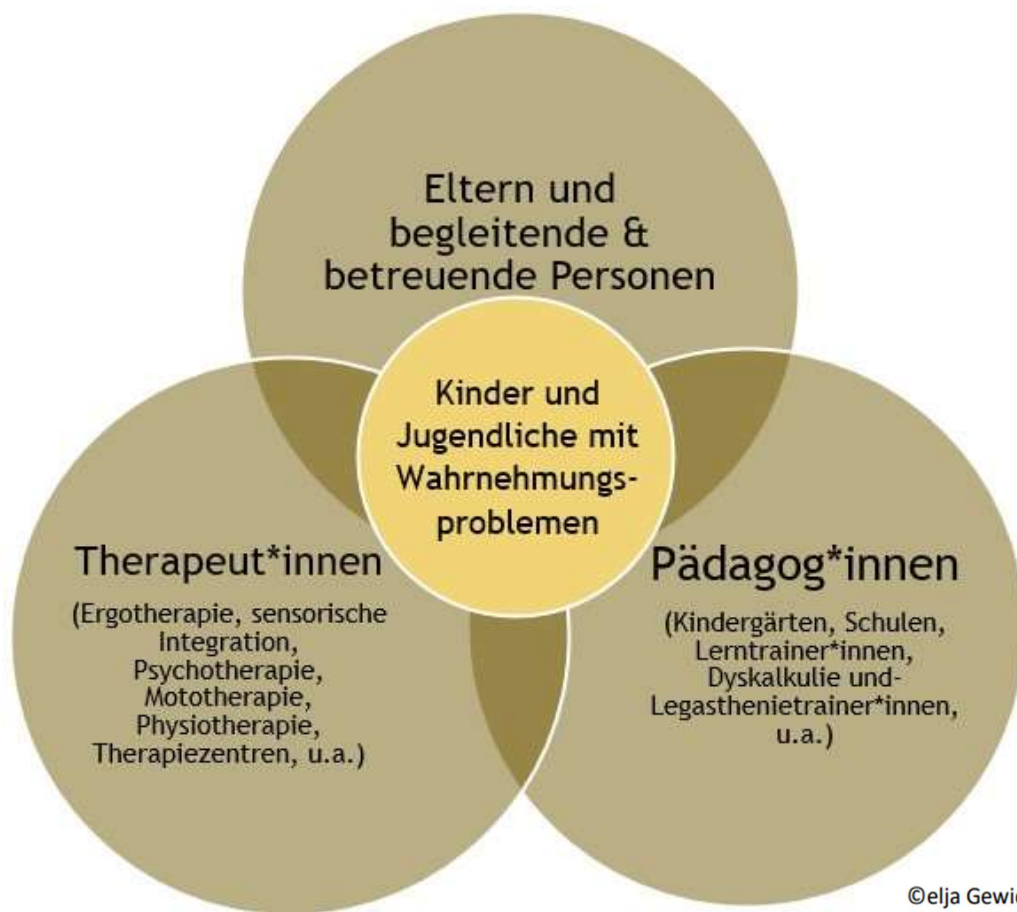
© elja Gewichtstiere

Wir bieten:



© elja Gewichtstiere

Wen sprechen wir mit unserem Angebot an:



©elja Gewichtstiere



elja® Gewichtstiere & Lehrmaterial

© elja Gewichtstiere

Gewichtstiere - Wegbegleiter zu mehr Leichtigkeit

Unsere Gewichtstiere sind weit mehr als bloße Spielzeuge – sie sind wertvolle Hilfsmittel, die Kinder auf ihrem Weg zu mehr Ruhe und Konzentration begleiten. Diese mit Sand gefüllten, schweren Stofftiere bieten viel Tiefendruck und eine sensorische Erfahrung, die viele Sinne anspricht. Sie helfen Kindern, sich besser zu fokussieren, besser zu schlafen und körperliche Ruhe zu finden, sei es im Kindergarten, in der Schule oder zu Hause.

Für wen eignen sich die Gewichtstiere?

Besonders Kinder, die schnell abgelenkt sind, unter Reizüberflutung leiden oder Probleme mit der Wahrnehmung haben, profitieren von den elja® Gewichtstieren. Sie bieten einen spielerischen Zugang zur Förderung der Tiefenwahrnehmung – eine essenzielle Basis für eine gesunde motorische, kognitive und sensorische Entwicklung. Ob bei unruhigen, hochsensiblen oder auch bei Kindern ohne besondere Auffälligkeiten: Die Gewichtstiere wirken beruhigend und konzentrationsfördernd.

Vorteile der Gewichtstiere:

- Fördern die Konzentration und Aufmerksamkeit
- Unterstützen die Tiefenwahrnehmung
- Helfen zu entspannen und besser zu schlafen
- Begleiten die ganzheitliche kindliche Entwicklung
- Bieten sensorische Erlebnisse durch Greifen, Ziehen, Schieben und Spüren

Vielseitige Einsatzmöglichkeiten

Unsere Gewichtstiere finden Anwendung im Lern-, Spiel- und Entspannungsbereich – sei es beim konzentrierten Arbeiten oder im Bewegungsraum in Kombination mit Tunnel, Schaukel und Rollbrett. Sie eignen sich auch hervorragend für Kinder mit speziellen Bedürfnissen.

Natürlichkeit und Harmonie im Design

Bei der Entwicklung der Gewichtstiere legen wir großen Wert auf harmonische Farben, natürliche Materialien und die Berücksichtigung heimischer Tiere. Die verschiedenen Fellstrukturen – kurz, lang oder glatt – bieten unterschiedliche haptische Erlebnisse. Ob zum Kuscheln, Kneten oder Greifen – für jedes Kind und jedes Bedürfnis ist das passende Gewicht und die passende Textur dabei.

Lehrmaterial für den Mathematikunterricht

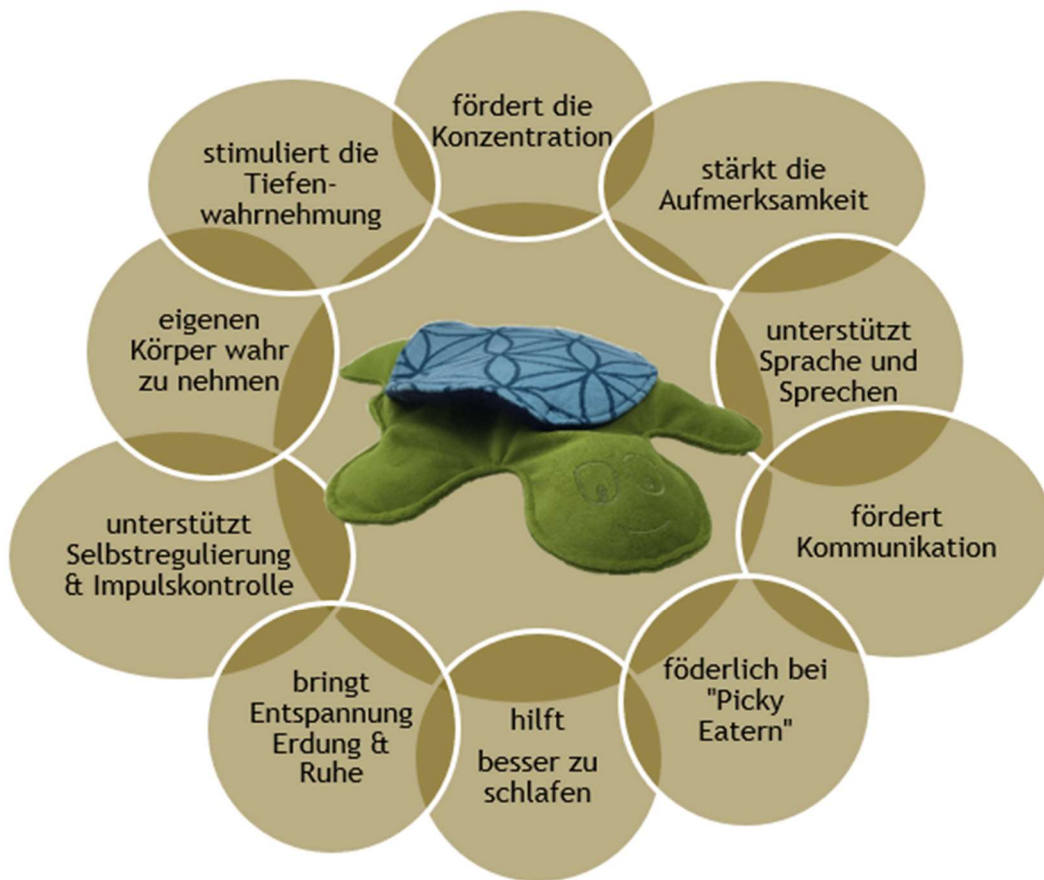
Zusätzlich bieten wir unser **Gewichtsmaße-Kissen** an, das Kindern hilft, Gewichtsmaße visuell und sensorisch zu erfassen. Auch unsere **Zahlenkissen 0–9** fördern spielerisch das Zahlenverständnis und können vielseitig verwendet werden.

Einsetzbar für Kinder mit speziellen Herausforderungen

Unsere Produkte haben sich insbesondere bewährt bei Kindern mit Autismus, ADHS/ADS, Hochsensibilität, Wahrnehmungsstörungen, sensorischen Integrationsstörungen, FASD, Dyskalkulie, Legasthenie und mehr.



Warum ist das Gewicht so wichtig?



Das **Gewicht fördert die Tiefenwahrnehmung**. Der damit verbundene Zug, Schub und Druck auf Muskulatur, Sehnen und Gelenke hat eine **organisierende Wirkung auf das Gehirn** und das **Nervensystem, reguliert** das körpereigene System.

Durch **gleichmäßigen Druck** wird der **Prozess der Reizfilterung unterstützt**, sodass nur individuell wichtige Sinnesinformationen **im Gehirn ankommen**.

Je besser Tiefenwahrnehmung entwickelt ist, desto **besser kann Verhalten gesteuert und situationsangemessen reagiert werden**. **Interaktion und Kommunikation können besser gelingen**.

Tiefendruck löst im Gehirn Ähnliches aus **wie eine Umarmung**.

Die gezielte Förderung der **Tiefenwahrnehmung** ist ein **wichtiger Baustein** für Menschen mit besonderer Wahrnehmung und die kindliche Entwicklung.

Die Förderung der Tiefenwahrnehmung hat **Auswirkung** auf die Aufnahme, Weiterleitung, Verarbeitung **ALLER Sinnesreize** und **beeinflusst so Verhalten**.



elja® Anwendungsmöglichkeiten & Spielideen

©elja Gewichtstiere

Konzentriertes Lernen und Morgenkreise

Gewichtstiere unterstützen Kinder während **konzentrierter Lernphasen oder im Morgenkreis**, indem sie auf dem Schoß platziert werden und so für **mehr Ruhe und Stabilität** sorgen. Das zusätzliche Gewicht gibt den Kindern einen **festen Halt** und hilft ihnen, ihren **Körper besser wahrzunehmen**. Durch die **tiefe propriozeptive Rückmeldung** wird der **Bewegungsdrang reduziert**, und das **Nervensystem** kann sich **regulieren**.

Viele Kinder sind **auf der Suche nach intensiven äußeren Reizen** (z.B. durch Stoßen, Hüpfen, Wippen oder Herumrutschen auf dem Stuhl), weil sie ihren **Körper nicht ausreichend spüren**. Das **Gewicht** der Stofftiere bietet hier eine **hilfreiche Lösung**.

Taschengewichtstiere wie die Schnecke (4,5 kg) und die Schildkröte (3,5 kg) bieten darüber hinaus eine weitere sinnvolle Anwendungsmöglichkeit. Die Taschen ermöglichen den Kindern, ihre Hände hineinzulegen und den Quarzsand ähnlich einem Stressball zu kneten. Für zusätzliche sensorische Stimulation können auch Murmeln oder große Bohnen in die Tasche gelegt werden, sodass die Finger noch mehr Möglichkeiten zur Berührung, Stimulation und Entspannung haben.

Bei der Sensorik-Schildkröte und der Schnecke gibt es noch weitere beruhigende Stimulationselemente:

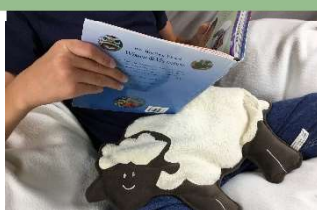
- **Fühler/Kordeln für Finger-Haut-Stimulation:** Besonders für Kinder, die durch Bewegungen der Finger an, in oder durch Materialien zur Entspannung und Selbstregulation finden. Sie können die Fühler zwischen den Fingern gleiten lassen oder Daumen und Zeigefinger entlang der fest geflochtenen Fühler streifen. Die feste Struktur erzeugt ein intensives Kribbeln an den Fingerspitzen, was zusätzlich beruhigend wirkt.

Bei der Schnecke befinden sich die Fühler am Kopf des Tieres, während sie bei der Sensorik-Schildkröte sowohl innen als auch außen am Panzer angebracht sind.

- **Gestickte Schneckenspirale auf dem Panzer:** Das Nachfahren der Spirale mit den Fingerspitzen fördert die Hand-Auge-Koordination, Feinmotorik und das taktile „Lesen“. Diese Übung bietet den Kindern eine weitere Möglichkeit, sich auf sanfte, sensorische Weise zu konzentrieren.

Zu den klassischen Schoßtieren zählen:

- Schildkröte & Sensorik-Schildkröte 3,5 kg
- Schnecke mit Taschen, 4,5 kg
- Igel 1,6 kg
- Traktor 1,8 kg oder 3,8 kg
- Dinosaurier 1,8 kg oder 3,8 kg
- Schaf 1,7 kg oder 3,7 kg





Seelentröster · Kuschelfreunde · taktile Stimulierung · Schlafbegleiter

©elja Gewichtstiere

Die **Gewichtstiere mit plüschigem Fell**, wie beispielsweise Katze und Hund, sind die perfekten **Seelentröster und Kuschelfreunde**. Sie **schmiegen sich sanft an** den Körper, **umschließen** ihn und vermitteln ein **Gefühl von Halt und Sicherheit**. Das **Gewicht** der Tiere entfaltet im Gehirn eine **entspannende Wirkung**, die mit einer **Umarmung vergleichbar** ist.

Das **Streicheln des weichen Fells** trägt zusätzlich zur **Entspannung** bei. Besonders in der **Eingewöhnungsphase, Einschlafbegleitung** oder in **traurigen und schwierigen Momenten** sind Katze Charly und ihre Freunde eine **wertvolle Unterstützung**.

Die **unterschiedlichen Oberflächen** der Tiere **stimulieren die taktile Wahrnehmung** auf vielfältige Weise. Sowohl der Hund als auch die Katze können auf den Schoß, die Schulter oder die Stirn gelegt werden, um zusätzliche Entspannung zu bieten.

Dank ihrer **Form und Größe** lassen sich die Felltiere auch **hervorragend überall mitnehmen** oder in **Spiele einbauen**, beispielsweise bei **Rollenspielen** oder **Ausflügen**. Die Kinder lieben es, die Katze oder den Hund im Kindergarten durch die Gruppe **zu ziehen und zu schleifen**. Dank der **hochwertigen Fertigung** macht es den **Tieren nichts aus**, wenn sie **am Schwanz nachgezogen** werden; im Gegenteil: **Das Ziehen und Schieben fördert die Tiefenwahrnehmung und reguliert überreizte Systeme**.

Die Verwendung in einem **Tunnel, einer Höhle oder einem Snoozle-Raum** lädt zum **Hineinkrabbeln** und **Entspannen** ein: einfach reinkrabbeln, **hinlegen**, ein Kuschel-Gewichtstier **auflegen** und **streicheln**.

Für eine noch **intensivere Entspannung** empfiehlt sich die **Kombination mit Meditationsmusik** oder **angeleiteten Traum- und Phantasiereisen**. Diese Verbindung von Gewicht, Musik und geführten Entspannungstechniken fördert das „**Sich-fallen-lassen**“ und trägt zu einem **tiefen Gefühl der Ruhe** bei.

Entspannungstechniken fördert das „sich fallen lassen“ und trägt zu einem tiefen Gefühl der Ruhe bei.

Zu den klassischen elja® „Felltiere“ zählen:

- Hund 1,4 kg oder 3 kg
- Katze 0,8 kg, 1,8 kg oder 3 kg
- Hase 0,8 kg
- Ziege 1,4 kg





In Bewegung - Praxisbeispiele & Spielideen

Spielanleitung: Gewichtstiere & Schaukel – Tiere aus dem Meer „retten“ oder „fischen“

Ziel des Spiels: Kinder schlüpfen in die Rolle von mutigen Rettern oder Fischern, die Tiere aus dem „Meer“ retten. Durch Schaukeln, Fangen und Ziehen werden wichtige motorische und sensorische Fähigkeiten trainiert, während das Spiel Raum für Fantasie und Geschichten bietet.



©elja Gewichtstiere

Einzelspiel:

1. Vorbereitung:

- Lege oder positioniere verschiedene Gewichtstiere rund um die Schaukel. Diese stellen die Tiere dar, die im „Meer“ darauf warten, gerettet zu werden.
- Erzähle eine Geschichte, in der das Kind mithelfen kann. Diese kann sich je nach Alter und Phantasie des Kindes entfalten. Vielleicht sind die Tiere auf einer gefährlichen Mission gestrandet, und das Kind muss sie sicher an Bord bringen.

2. Ablauf:

- Das Kind sitzt auf der Schaukel und schubst sich selbst an (oder wird sanft angeschubst), um die weiter entfernten Tiere zu erreichen.
- Sobald ein Tier erreicht ist, schnappt sich das Kind das Gewichtstier und zieht es „an Bord“.

→ **Tipp:** Du kannst die Entfernung und Anzahl der Tiere je nach Alter und motorischen Fähigkeiten des Kindes anpassen.

Mehrspielervariante 1: „Rettungsmission“

1. Vorbereitung:

- Hänge zwei Schaukeln im Raum auf. Platziere rund um die Schaukeln verschiedene Gewichtstiere im „Meer“.

2. Ablauf:

- Zwei Kinder sitzen jeweils auf einer Schaukel und „retten“ Tiere aus dem Meer. Dies kann entweder als gemeinsames Rettungsteam oder als Wettkampf geschehen, bei dem das Kind gewinnt, das die meisten Tiere rettet.
-

Mehrspielervariante 2: „Fischen“

1. Vorbereitung:

- Verbinde die Schaukel mit einem Seil. Eines der Kinder wird zum „Angelhaken“, während das andere am „Schiff“ (Schaukel) sitzt.
- Das „Meer“-Kind versucht, mit der Schlaufe des Seils ein Gewichtstier zu fangen (dies fördert feinmotorische Fähigkeiten).
- Das „Schiff“-Kind zieht dann das Tier an Bord.

2. Ablauf:

- Die Kinder arbeiten zusammen: Das „Angelhaken“-Kind legt die Seilschlaufe um das Gewichtstier und das „Schiff“-Kind zieht es an Bord.

→ **Tipp:** Das Knoten der Schlaufe (wie bei einem Krawattenknoten, der verschiebbar ist) ist eine zusätzliche Herausforderung und kann je nach Altersstufe angepasst werden.

Lern- und Förderaspekte:

- **Sensorische Integration:** Das Schaukeln stimuliert den Gleichgewichtssinn (vestibulär), während das Ziehen und Heben der Tiere die Tiefenwahrnehmung (propriozeptiv) schult.
- **Motorische Fähigkeiten:** Durch das Greifen, Fangen, Ziehen und die Schlaufenanwendung wird die Fein- und Grobmotorik gefördert.
- **Koordination:** Das Schaukeln und gleichzeitige Fangen erfordert eine gute Hand-Auge-Koordination.
- **Soziale Interaktion:** Kinder können gemeinsam spielen, sich abstimmen und Aufgaben verteilen.
- **Phantasie:** Durch die Möglichkeit, Geschichten zu gestalten, wird die Kreativität der Kinder angeregt.

Empfehlung: Je nach Alters- und Fähigkeitsstufe der Kinder können die Aufgaben und Anforderungen angepasst werden. So kann z.B. das Schlingen des Seils oder die Geschichte einfacher oder komplexer gestaltet werden.

Spielanleitung: Burg, Gewichtstiere & Seilzug

Ziel des Spiels: Gemeinsam wird eine Burg gebaut, in der die Kinder als Ritter, Königinnen oder Burgbewohner Gewichtstiere entweder mit einem Seilzug über die Burgmauern ziehen oder durch den Tunnel krabbelnd hinein bringen. Das Spiel fördert motorische Fähigkeiten, Tiefenwahrnehmung, Koordination und soziale Interaktion und lässt Raum für spannende Fantasiegeschichten.

Vorbereitung:

1. Bau der Burg:

- Nutzt große Schaumstoffbausteine (oder ähnliche Materialien), um eine Burg zu errichten. Ihr könnt z.B. einen Tunnelleingang oder einen „Burggraben“ bauen, durch oder über den die Gewichtstiere später gezogen werden.
- Platziert die Burg an einer Sprossenwand oder unter einem Schaukelhaken, damit diese später als Befestigung für den Seilzug dienen können.

2. Erkundung der Burg:

- Kinder können durch den Tunnelleingang in den Burghof krabbeln, auf die Burgmauern klettern und von den Bausteinen herunterspringen. So entdecken sie spielerisch die Burg und lernen, ihre Bewegungen und ihr Gleichgewicht zu koordinieren.

○



©elja Gewichtstiere

Spielablauf:

1. Einzug der Gewichtstiere:

- Die Gewichtstiere müssen zur bzw. in die Burg gebracht werden. Dabei können die Kinder durch den Tunnel krabbeln, um die Tiere entweder hereinzuziehen oder hineinzuschieben.

2. Spielerweiterung - Aufbau des Seilzugs:

- Gemeinsam wird ein Seilzug an der Sprossenwand oder einem Schaukelhaken installiert.
- Die Kinder legen die Schlaufe des Seils um die Gewichtstiere, fixieren diese und ziehen die Tiere durch den Tunnel in die Burg.
- Danach müssen die Tiere über die Burgmauern hochgezogen werden. Die Kinder können entweder auf der Mauer sitzen und die Tiere hinaufziehen oder vom Boden aus agieren.



3. Fantasiegeschichte:

- Erzählt gemeinsam eine Geschichte rund um die Burg. Die Tiere könnten z.B. in Not sein und müssen von mutigen Ritter*innen oder tapferen König*innen gerettet werden.
- Die Geschichte kann sich je nach Interessen und Alter der Kinder entfalten: Vielleicht wird die Burg von einem Drachen bedroht, oder die Tiere sind die Schätze der Burg, die sicher auf die Mauer gebracht werden müssen.

Lern- und Förderaspekte:

- **Tiefenwahrnehmung:** Das Ziehen der Tiere mit dem Seil schult die Wahrnehmung der eigenen Kraft und Bewegungen und fördert die Tiefenwahrnehmung
- **Motorische Fähigkeiten:** Krabbeln, Klettern, Ziehen und Heben der Tiere fördert die Grob- und Feinmotorik.
- **Koordination:** Die Kinder lernen, das Seil zu handhaben und die Gewichtstiere präzise zu bewegen.
- **Gleichgewicht:** Durch das Klettern auf die Burgmauern und das Halten des Gleichgewichts beim Ziehen der Tiere wird der Gleichgewichtssinn gefördert.
- **Mut:** Das Klettern und Springen von den Bausteinen stärkt das Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten.
- **Soziale Interaktion:** Das Spiel bietet viele Gelegenheiten zur Zusammenarbeit, sei es beim Bauen der Burg oder beim gemeinsamen Planen der Rettungsaktion.
- **Kraftdosierung:** Die Kinder üben, ihre Kraft beim Ziehen der Tiere zu dosieren, damit die Tiere nicht herunterfallen.
- **Planung und Handlungsablauf:** Das Umlegen der Schlaufe, das Fixieren und das anschließende Hochziehen erfordern eine Abfolge von Handlungsschritten, die durchdacht werden müssen.
- **Phantasie:** Die eingebettete Geschichte regt die Kreativität der Kinder an und gibt dem Spiel eine spannende Dimension.

Empfehlung: Passt die Herausforderungen des Spiels an das Alter und die Fähigkeiten der Kinder an. Das Knoten der Seilschleife kann eine zusätzliche Feinmotorikaufgabe sein, die je nach Kind auch vorab vorbereitet werden kann.

Spielanleitung: Kirschkerne, Vibrationsknopf, Gewichtstiere – „Wir kochen und laden zum Essen ein“

Ziel des Spiels: Im Mittelpunkt steht das sensorische Erleben mit Kirschkernen. Die Kinder schöpfen, greifen und fühlen die Kirschkerne und können dabei in eine kreative Koch- und Essenssituation eintauchen. Mit weiteren Materialien wie dem Massageknopf, Bausteinen, Auto und Gewichtstieren wird das Spiel in eine fantasievolle Welt des Kochens und Gastgebens erweitert.



©elja Gewichtstiere

Vorbereitung:

1. Kirschkernbox:

- Stelle eine große Box mit vielen Kirschkernen bereit. Platziere die Box in einem leeren Plantschbecken, damit herausfallende Kirschkerne aufgefangen werden.

2. Materialien:

- Bereite für die Kinder Löffel, Becher, Töpfe, versteckte Steine (als „Zutaten“ wie Karotten oder Fleischstücke), eine Greifzange, einen Vibrations- oder Massageknopf, Bausteine als Sitzgelegenheiten und Gewichtstiere (die später als Gäste dienen) vor. Ein Tretauto kann genutzt werden, um die „Gäste“ zur Spielküche zu bringen.

Spielablauf:

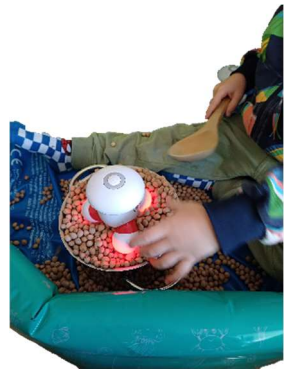
1. Sensorisches Spiel mit den Kirschkernen:

- Die Kinder beginnen mit dem einfachen Spiel in der Box. Sie schöpfen, graben und wühlen mit ihren Händen, spüren die Kirschkerne und können sie mit Löffeln oder Bechern in Töpfe füllen.
- In der Box versteckte Steine werden als „Zutaten“ entdeckt und herausgefischt. Diese Steine können als Karotten, Fleischstücke oder andere Lebensmittel interpretiert werden.

→ **Tipp:** Diese Phase des Spiels ermöglicht es den Kindern, durch das sensorische Erleben zur Ruhe zu kommen, besonders hilfreich für Kinder, die über taktile Stimulation gut entspannen.

2. Vibration und das „kochen“:

- Der Massageknopf wird in die Kirschkerne gesetzt und eingeschaltet, sodass die Kerne vibrieren und „hüpfen“. Diese Vibration kann als „kochendes Wasser“ oder als „Pürrierstab“ in das Rollenspiel integriert werden.
- Die Kinder können mit ihren Händen spüren, wie sich die Vibration auf die Kerne überträgt, was ein starkes sensorisches Erlebnis für Haut und Körper darstellt.



3. Erweiterung: Ein kreatives Rollenspiel:

- **Kochen und Zubereiten:** Die Kinder nehmen ihre entdeckten „Zutaten“ und stellen Gerichte zusammen. Der Massageknopf kann dabei als Pürrierstab dienen, der die Suppe mixt. Sie rühren in den Töpfen, schöpfen „Suppen“ in Becher und bereiten das Essen vor.
- **Einladen der Gäste:** Mit den Bausteinen können die Kinder einen Sitzkreis oder einen Esstisch bauen. Die Gewichtstiere werden als Gäste eingeladen, entweder per Hand oder im Tretauto „abgeholt“ und zum Essen gebracht.
- Die Kinder können dann die Tiere „bewirten“, indem sie das „Essen“ servieren.

4. Fantasievolles Rollenspiel:

- Je nach Vorlieben und Phantasie der Kinder kann sich das Spiel zu einem großen Festmahl mit den Tieren entwickeln. Die Tiere könnten z.B. Könige



©elja Gewichtstiere

und Königinnen sein, die zu einem besonderen Fest eingeladen werden, oder es ist ein einfaches Abendessen für alle.

- Die Kinder können Rollen übernehmen – vom Koch bis zum Kellner, der das Essen serviert.

Lern- und Förderaspekte:

- **Taktile Stimulation:** Das Greifen und Fühlen der Kirschkerne spricht den Tastsinn an und beruhigt Kinder. Für Kinder, die sensibel auf Berührungsreize reagieren ist das eine wichtige Stimulation. Kochhelfer wie Löffeln können dabei eine wichtige „Einstiegshilfe“ sein.
- **Vibration:** Die sanften Schwingungen des Massageknopfes bieten ein intensives sensorisches Erlebnis, das nicht nur die Haut stimuliert, sondern auch die Körperwahrnehmung deutlich verbessert. Die Vibration regt die Muskulatur an und aktiviert die Tiefenwahrnehmungsrezeptoren, was zur Förderung der Körperspannung beiträgt.
- **Feinmotorik:** Das Greifen der Kirschkerne, das Schöpfen mit Löffeln und das Platzieren der Steine fördert die Feinmotorik.
- **Tiefenwahrnehmung:** Das Heben und Tragen der Gewichtstiere stärkt die Muskulatur und schult die bewusste Wahrnehmung von Kraft und Bewegung. Diese gezielte Tiefenwahrnehmungs-Stimulation hilft, Überreizung zu regulieren und fördert so eine spürbare Entspannung.
- **Soziale Interaktion:** Durch das Einladen und Bewirten der Gewichtstiere oder das Spielen mit anderen Kindern werden soziale Fähigkeiten und Kommunikation gefördert.
- **Phantasie und Rollenspiel:** Die Kinder tauchen in eine kreative Geschichte ein, bei der alltägliche Gegenstände zu magischen Werkzeugen werden, wie z.B. der Massageknopf, der zum Pürrierstab wird.
- **Sowohl-als-auch-Spiel:** Steine werden zu Karotten, der Vibrationsknopf wird zum Mixer – dies stärkt das Vorstellungsvermögen der Kinder und ihre Fähigkeit, verschiedene Rollen und Bedeutungen zu kombinieren.

Empfehlung: Je nach Gruppe und Spielstunde können verschiedene Materialien eingebunden werden, um den Spielverlauf anzupassen. Das Rollenspiel lässt sich flexibel an die Interessen und Fähigkeiten der Kinder anpassen, sodass jedes Kind auf seine Weise aktiv mitspielen kann.

Spiel mit dem Tunnel – Das Kind krabbelt durch einen Tunnel, um am anderen Ende ein Gewichtstier zu holen. Anschließend zieht es das Tier zurück durch den Tunnel. Alternativ können die Tiere auch durch den Tunnel geschoben werden. Dieses Spiel fördert neben der Tiefenwahrnehmung, die Motorik, Kraft und Koordination und macht gleichzeitig großen Spaß.



©elja Gewichtstiere



Spiel mit dem Rollbrett – Die Kinder transportieren Gewichtstiere auf einem Rollbrett. Dabei können sie entweder durch einen Slalom-Parcours fahren oder sich mit den Händen entlang eines Seils vorwärtsziehen. Es kann aber ebenso gut mit einem Auto als Anhänger

kombiniert werden und man transportiert dann, entweder den/die Freund*in und/oder Gewichtstiere. Dieses Spiel fördert Kraft, Tiefenwahrnehmung, Koordination, soziale Interaktion und Gleichgewicht auf spielerische Weise.



Spiel mit Kalt/Warm-Erfahrung & Balancieren – Der Quarzsand in den Gewichtstieren passt sich der Umgebungstemperatur an und schafft spannende sensorische Erlebnisse. Im Winter können die Tiere auf die Terrasse oder in die Gefriertruhe gelegt werden, damit die Kinder danach beim Balancieren oder Greifen die Kälte spüren. Der kalte Quarzsand knirscht dabei wie Schnee und stimuliert sowohl die auditive als auch die taktile Wahrnehmung. Umgekehrt können die Tiere auf einen Heizkörper oder die Fußbodenheizung gelegt werden, um danach Wärme zu spüren – jedoch die Gewichtstiere nur an Stellen legen, wo man die Hand lange auflegen kann. Zu hohe Hitze könnte den Gewichtstieren schaden.

Diese Erfahrung kann man auch mit **Balancieren** auf den Gewichtstieren kombinieren, oder man balanciert einfach nur um über die barfüßigen Füße die Oberflächen der Tiere zu spüren, über die unebenen Unterlagen zu gehen und dabei ebenso hoch und tief zu steigen.



Schachtel-Schub- und Decken-Zug-Spiel – Die Kinder können ein oder mehrere Gewichtstiere in eine Schachtel legen und diese durch den Raum schieben. So entsteht schnell ein spannendes Lieferantenspiel, bei dem die „Ware“ an verschiedene Ziele gebracht wird. Alternativ können die Kinder die Gewichtstiere auf eine Decke oder ein großes Handtuch legen und hinter sich herziehen. Dieses Decken-Zug-Spiel kann wunderbar in einen Körperwahrnehmungs-Parcours integriert werden. Beide Spiele fördern Kraft, Koordination und soziale Interaktion und bieten vielseitige Möglichkeiten für kreatives Spielen.



©elja Gewichtstiere

Spiel Gewichtstierpizza – Bei der „Gewichtstierpizza“ belegen die Kinder gegenseitig ihre „Pizza“ mit Gewichtstieren. Dabei üben sie das Dosieren ihrer Kräfte, indem sie die Tiere vorsichtig und langsam auf das andere Kind („Pizzaboden“) auflegen. Gleichzeitig fördert das Spiel die Rücksichtnahme: Die Kinder sollen nachfragen, ob sie noch mehr auflegen dürfen oder mitteilen, wenn es genug ist. Das Gewicht der Tiere am Körper spricht die Tiefenwahrnehmung an, was dazu beiträgt, dass die Kinder besser verarbeiten und entspannen können, zur Ruhe kommen und die Tagesreize verarbeiten können, fördert auch den Fokus und kann daher am Ende einer Schulpause angeregt werden.



©elja Gewichtstiere

Spiel Segelschiff – In diesem Spiel verwandeln sich mehrere übereinandergelegte Matratzen in ein Segelschiff auf stürmischer See. Das Kind, als Matrose oder Matrosin, klettert auf den Matratzen-Turm und zieht sich einige Gewichtstiere an Bord. Anschließend legt es sich bäuchlings auf die Matratzen.

Der Erwachsene übernimmt die Rolle des „Wetters“: Zunächst wird das Kind sanft geschaukelt. Mit der Frage „Soll der Sturm stärker werden?“ kann das Kind aktiv entscheiden, ob das Schiff mehr schwanken soll. Bei Zustimmung wird das Schaukeln intensiver. Der Sturm kann sich aber auch schnell in ein heftiges Gewitter mit Blitz und Donner verwandeln, und es somit am Schiff heftig „poltert“, was durch intensives auf- und abwärtsschwingen der Matratzen erreicht wird. Mit der Frage „Kennst du einen Tornado/Wirbelsturm?“ kann man die nächste Wetterkapriole einleiten. Nun schwingt das Schiff in alle Richtungen und erzeugt eine aufregende Drehbewegung.

Man kann die Aktivität am Schiff noch weiter steigern – „Soll der Sturm so stark werden, dass du dabei Meer plumpst?“ Das Schiff schaukelt nun heftiger, und die Gewichtstiere rutschen zuerst vom Kind ins „Meer“. Der Spielleiter sorgt dafür, dass die Tiere aus dem Fallbereich (davor gelagerter Weichboden) entfernt werden, um Verletzungen zu vermeiden. Schließlich wird das Schiff so stark gerüttelt, bis das Kind sanft in den Weichboden „fällt“ und somit ins Meer plumpst.

Dieses Spiel fördert das Gleichgewicht, die Körperwahrnehmung und die Zusammenarbeit zwischen Kind und Erwachsenen, während es gleichzeitig viel Spaß macht!



©elja Gewichtstiere

Spiel mit Pezziball und Gewichtstier – In diesem Spiel wird ein Pezziball oder Gymnastikball verwendet, um mit einem Gewichtstier zu interagieren.

Variante 1: Das Gewichtstier wird auf den Rücken des Kindes gelegt, während es auf dem Ball liegt. Der Erwachsene bewegt das Kind sanft hin und her und wippt auf und ab. Diese Bewegung fördert das Gleichgewicht und die Tiefenwahrnehmung des Kindes.

Variante 2: Das Kind liegt auf dem Ball und versucht, mit den Händen Gewichtstiere zu „fischen“, die im Raum auf dem Boden verteilt liegen. Diese Aktivität stärkt die Koordination, die Motorik und den Fokus. Das Heben und Zu-sich-Ziehen der schweren Stofftiere hilft, überreizte Systeme zu regulieren und sorgt für eine beruhigende sensorische Erfahrung.

Beide Varianten bieten ein abwechslungsreiches und spaßiges Erlebnis, das die körperliche Wahrnehmung und Bewegungsfreude der Kinder unterstützt.



Rollenspiel mit elja® Gewichtstieren – In diesem Rollenspiel können die Kinder mit der Katzenfamilie (z.B. Katzenmama Samira 1,8 kg, Katzenpapa Sammi 3 kg und Katzenkind Charly oder Cleo 0,8 kg) oder mit anderen Gewichtstieren interagieren. Das Spiel bietet eine hervorragende Gelegenheit, nicht nur die Kommunikation und das gemeinsame Spiel zu fördern, sondern auch die Tiefen- und taktile Wahrnehmung.

Durch das Spielen mit den verschiedenen Oberflächen der Gewichtstiere können die Kinder unterschiedliche Texturen und Gewichte erfahren, was ihre sensorischen Fähigkeiten stärkt. Die Kinder können Geschichten erfinden, Rollenspiele durchführen und die Interaktionen zwischen den

Figuren nachspielen, wodurch Kreativität und Vorstellungskraft angeregt werden. Dieses Spiel fördert auch soziale Fähigkeiten und stärkt das Gemeinschaftsgefühl in der Gruppe.



©elja Gewichtstiere

Gewichtstiere „fischen“ aus Bällebad, Schwungtuch, Bett oder Hängematte –

In diesem Spiel können die Kinder Gewichtstiere aus verschiedenen Verstecken „fischen“. Sie suchen nach einem oder mehreren Gewichtstieren, die im Bällemeer (entweder in einem Bällebadbecken), im Schwungtuch, im Bett unter der Decke oder in der Hängematte versteckt sind.

Erweiterung: Nachdem die **Tiere** herausgezogen wurden, können die Kinder diese **benennen**, entweder nur als Katze oder auch in der männlichen und weiblichen Form, wie z.B. Kater und Katze. Diese sprachliche Erweiterung fördert den Wortschatz und die Sprachentwicklung.

Zusätzlich können die Kinder die **Tierlaute nachahmen**, was nicht nur viel Spaß bereitet, sondern auch melodisch und mit körperlichen Bewegungen sowie Gesichtsmimiken kombiniert werden kann. Dies fördert die Kreativität und das Ausdrucksvermögen der Kinder.

Insgesamt stärkt das Spiel motorische Fähigkeiten, die Tiefenwahrnehmung und den Gleichgewichtssinn, während es gleichzeitig die Fantasie anregt und die soziale Interaktion fördert.





elja® Lehrmaterialien

©elja Gewichtstiere

elja® Zahlenkissen 0-9 - Zahlen- & Farblehre (Gewicht aufsteigend gefüllt)

Die elja® Zahlenkissen sind innovative Lernhilfen, die aus einem Überzug und einem herausnehmbaren Innenkissen (A4) bestehen. Jedes Kissen ist mit einer aufgenähten Zahl von 0 bis 9 versehen und bietet eine einzigartige Möglichkeit, die Konzepte von Zahlen und Farben spielerisch zu erfassen.

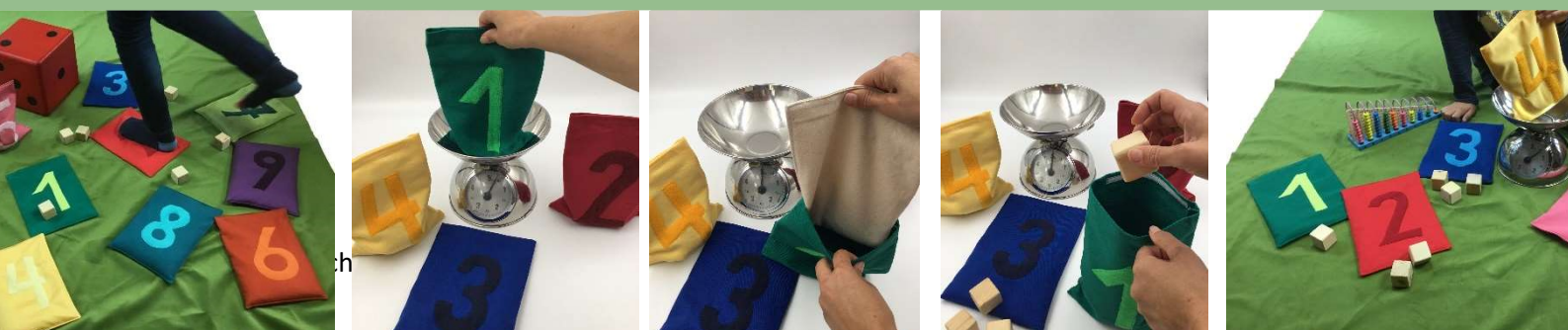


Besondere Merkmale:

- **Aufsteigendes Gewicht:** Jedes Kissen ist mit einem Innenkissen gefüllt, dessen Gewicht um jeweils 200 g zunimmt. Dies ermöglicht es den Lernenden, das Gewicht jeder Zahl körperlich zu erfahren, und fördert das Verständnis, dass 5 schwerer ist als 2.
- **Vielseitige Nutzung:** Die Rückseite der Kissen ist leer, sodass sie auch als Farbkissen verwendet werden können. Die Innenkissen können flexibel genutzt werden, um Farb- und Mengenzuordnungen durchzuführen.
- **Farbkoordination:** Jedes Kissen bleibt innerhalb eines Farbtons (z.B. grünes Kissen mit grüner Zahl), was besonders für Kinder, die klare und eindeutige Angaben benötigen, von Vorteil ist.
- **Lernspiele:** Die Kissen sind perfekt für kreative Lernaktivitäten, wie:
 - Zahlen ordnen und auflegen
 - Zahlenhüpfen (aufsteigend oder absteigend)
 - Heben und erspüren, um Gewichtsunterschiede zu erkennen
 - „Bälle sammeln“ entsprechend der Zahl auf dem Kissen
 - Zahlentwister für kreative, körperliche Herausforderungen



Mit den elja® Zahlenkissen wird das Lernen durch Bewegung zum Vergnügen, und es gibt keine Grenzen für die Fantasie! Ideal für den Einsatz im Kindergarten, in der Schule, in Therapieeinrichtungen oder zu Hause, um spielerisch die Grundlagen der Mathematik zu erlernen.



elja® Gewichtsmaße-Kissen mit und ohne Klettstreifen zum Fixieren der Maßeinheitenskärtchen

Die elja® Gewichtsmaße-Kissen sind speziell entwickelte Kissen, die **das Konzept von Gewichten/Gewichtsmaßen visuell und körperlich erfahrbar machen**. Jedes Set enthält eine Tasche und verschiedene Gewichtseinheiten, die **exakt das Gewicht darstellen**, das sie repräsentieren:

Gewichtsübersicht:

- 1 x 1 kg
- 2 x 0,5 kg – ½ kg
- 4 x 0,25 kg – ¼ kg
- 8 x 0,125 kg – 1/8 kg
- 10 x 0,10 kg – 1/10 kg

©elja Gewichtstiere



Konstruktionsmerkmale:

- **Modulares System:** Die Kissen sind so konzipiert, dass sie in beliebiger Kombination immer genau 1 kg ergeben. Das größte Kissen (1 kg) kann visuell alle anderen "aufnehmen", was das Konzept der Gewichte und deren Zusammenhänge verdeutlicht. Es können die versch. Gewichtseinheiten in der Einheit bleibend (10 x 100 g = 1 kg) als auch untereinander gemischt werden, sodass sie gemeinsam wiederum 1 kg ergeben (1 x 250 g + 2 x 125 g + 5 x 100 g = 1 kg)
- **Körperlich spürbare und visuelle Wahrnehmung:** Die Gewichtsmaße lassen sich sowohl visuell als auch durch Spüren erleben. Die Kissen haben unterschiedliche Größen, die proportional zum Gewicht stehen, sodass der visuelle Unterschied das Erlernen unterstützt. Beim Fühlen lässt sich leichter oder schwerer unmittelbar vergleichen.
- **Keine Markierungen:** Alle Kissen sind neutral gestaltet, ohne äußere Markierungen oder Aufdrucke, was ein unbewusstes „Schummeln“ verhindert. Dies fördert ein tiefes Verständnis der unterschiedlichen Gewichtseinheiten.
- **Lernmöglichkeit mit oder ohne Waage:** Das „Erfahren“ der Gewichtsmaße kann sowohl über das Spüren als auch mit Hilfe einer analogen Waage erfolgen, um ein klares Verständnis der Gewichtsunterschiede zu entwickeln.

Körperliche Erfahrung:

Die Kissen können nacheinander auf den Körper gelegt werden, um das Gefühl für die unterschiedlichen Gewichtsmaße über den ganzen Körper zu vermitteln. Beispiel: Wie oft müssen 100 g-Kissen aufgelegt werden, sodass es sich so anfühlt wie das 1kg-Kissen?

Klettsystem:

Optional können die Maßeinheitenskärtchen mittels Klettverschlusses an den Kissen fixiert werden, um eine visuelle Zuordnung zu erleichtern.

Ideal für den Einsatz in Schulen, Therapiezentren oder für zu Hause, um Kinder auf spielerische Weise mit dem Konzept von Gewichten vertraut zu machen und ihre Körperwahrnehmung zu stärken.



elja® Spezialprodukte

elja® Sensorik-Schildkröte

©elja Gewichtstiere

Die **elja Sensorik-Schildkröte** ist ein einzigartiges **Spiel- und Regulationsprodukt**, das speziell dafür entwickelt wurde, Kinder bei der **Selbstregulation und Entspannung** zu unterstützen. Ihr besonderes Merkmal sind die **drei handgefertigten Kordeln** aus Bio-Baumwolle, die sich sowohl **außen als auch innen am Panzer** befinden.



Diese Kordeln sind fest geflochten und bieten durch ihre **strukturierte Oberfläche eine intensive Stimulation der Fingerhaut**, die zur **Beruhigung und Förderung der Selbstwahrnehmung** der Kinder beiträgt.

Ob durch **sanftes Gleiten** der Finger **entlang** der Kordeln oder durch das „**Um-die-Finger-Wickeln**“, die Schildkröte hilft gezielt dabei, **Spannungen zu lösen** und den **Fokus zu fördern**.

Die Sensorik-Schildkröte ist **genauso schwer** wie die anderen elja® Schildkröten und **unterstützt** somit auch in der **Tiefenwahrnehmung**, mit all ihren Vorteilen.

elja® Kontrast-Gewichtstiere

Die **Kontrast-Gewichtstiere** sind speziell für Menschen entwickelt, die **klare visuelle Reize bevorzugen**, insbesondere für **Personen mit Autismus** oder **besonderen Wahrnehmungsbedürfnissen**. Das Design dieser Produkte zeichnet sich durch **klare Linien und starke Schwarz-Weiß-Kontraste** aus, die **visuelle Klarheit und Struktur bieten**. Diese Eigenschaften können beruhigend wirken und helfen, in einer reizüberfluteten Umgebung den Fokus zu behalten.



Besonders geeignet sind die Kontrast-Gewichtstiere für Menschen, die sich durch **kräftige Farben überfordert fühlen und deshalb schlichte Kontraste bevorzugen**. Aber auch jene, die einfach den **ästhetischen Reiz von Schwarz-Weiß-Tönen schätzen**, finden in diesen Tieren einen ruhigen, ansprechenden Begleiter.

Achtung: Beim gestreiften Panzer der Schildkröten ist jedoch Vorsicht geboten. Menschen, die empfindlich auf visuelle Reize reagieren oder überempfindlich in der Gleichgewichtswahrnehmung sind, könnten durch die Streifen überfordert werden. Dies kann zu einem unangenehmen Gefühl führen, wie zum Beispiel Schwindel oder dem Wunsch, den Blick abzuwenden. In therapeutischen Kontexten kann eine bewusste Reizsetzung durch das Gewicht und die Tiefenwahrnehmung hilfreich sein, um solche Überreizungen zu mildern. Doch im Alltag – sei es in der Familie oder im pädagogischen Umfeld – empfiehlt es sich, auf weniger stark kontrastierte Designs zurückzugreifen, wie die Kontrast-Schnecke Quendolin oder die Kontrast-Schildkröte Cora, die für eine sanftere visuelle Stimulation sorgen.

elja® Handgelenkwurm Fridolin

Der Handgelenkwurm ist eine Spezialentwicklung für den sonderpädagogischen Bereich sowie für spezielle Bereiche der Ergotherapie.

Der Ursprung des Handgelenkwurm kommt aus dem autistischen Bereich. Es gibt Menschen, die eine **spürbare Handführung** beim Schreiben brauchen. Es geht bei dieser Anwendung nicht darum, dass die führende Hand, die Ausführung des Schreibens kontrolliert und/oder beeinflusst, es geht darum, dass der Schreibende die Hand des Assistenten spürt.

Der Handgelenkwurm Fridolin kann diese Aufgabe übernehmen und bringt somit einerseits mehr Unabhängigkeit für den Schreibenden, andererseits spürt er/sie durch das angenehme Gewicht und die sanften Bänder, die den Wurm fixieren, die Hand und den Unterarm besser. Fridolin unterstützt die Handführung.

Die Gummibänder sind ganz, weich und breit, sodass sie auch für taktil empfindliche Menschen geeignet sind. Die Naht des Bandes kann ganz einfach nach oben auf den Wurm gedreht werden, sodass keine Nähte stören oder ablenken.



©elja Gewichtstiere



Manuela Sappert, seit September 2018 im Betrieb

Sabine Moser, seit November 2019 im Betrieb

Eva Kaltenbacher, seit November 2020 im Betrieb



Elisa Wegl
Founder & Geschäftsführerin

Geschäftsführung
Aufklärungsarbeit
Ideenentwicklung
Spielgruppenleitung
Vorträge & Workshops
Außenwirkung
Marketing

werkRaum
Tagesstätte Tulln



Unser Kooperationspartner
für Vorarbeiten



Unser Team

Unternehmensportrait

elja® Gewichtstiere - Elisa Wegl – **Verified Social Enterprise**. Wir sind ein **familiär** geführtes, kleines **österreichisches Unternehmen**, welches sich mit seiner **Vielfalt an schweren Stofftieren**, auf die **Förderung der Körperwahrnehmung spezialisiert** hat. Vor über 10 Jahren hat die Gründerin, Elisa Wegl, **aus der eigenen Not heraus**, die Gewichtstiere für ihren besonderen autistischen Sohn **entwickelt**.

Daraus ist ein **nachhaltiges, soziales und visionäres Unternehmen** entstanden, welches Kindergärten, Schulen, Therapiepraxen und Familien vorrangig in Österreich und Deutschland beliefert.

Die Gewichtstiere werden alle in der **österreichischen Manufakturwerkstatt entworfen, geprüft in liebevoller Handarbeit** genäht – mit **hohem Qualitätsanspruch** und mit viel **Knowhow** rund um die Körperwahrnehmung. Wir arbeiten in **Kooperation mit einer psychosozialen Einrichtung**, die wichtige Vorarbeiten für das Nähen der Gewichtstiere (wie z.B. Zuschnitt und Bügeln) leistet und mit einem Teil des Reinerlöses finanzieren wir den **elja® Special Needs Topf**, der **bedürftige Familien** beim Erwerb eines Gewichtstieres **hilft**.

Wir wollen mit elja® etwas bewegen, **Menschen in ihrer Wahrnehmung unterstützen**, damit sie sich besser **konzentrieren, entspannen, schlafen** und sich in ihrem Körper **wohl fühlen** können.

Wir widmen uns dem Thema, **soziale Teilhabe** und **körperliches Wohlbefinden** für **Kinder und Jugendliche** mit **Wahrnehmungsproblemen**.

Mit unserem Angebot **fördern** wir die **körperliche Tiefenwahrnehmung** und **Konzentration** für bessere schulische und soziale Teilhabe und Potentialentwicklung.

Mit unserer **Aufklärungsarbeit & Wissensvermittlung** zum Thema Wahrnehmungsprobleme möchten wir **bessere Rahmenbedingungen** und mehr **Verständnis** für Menschen mit Wahrnehmungsproblemen in Kindergärten, Schulen, in der Arbeit und zu Hause schaffen.

Der Mensch steht im Vordergrund mit dem Motto:

„Sag JA zu dem, wer du bist, wie du bist und was du bist.“

Füreinander & Miteinander

©elja Gewichtstiere

elja® Gewichtstiere

Elisa Wegl

Geschäftsform: EPU

Geschäftsführerin und Inhaberin: Elisa Wegl

0680 1442820

gewichtstiere@elja.at

Homepage: www.elja.at

Instagram: www.instagram.com/elja_gewichtstiere

Facebook: www.facebook.com/elja.gewichtstiere

Youtube: www.youtube.com/@elja_gewichtstiere

LinkedIn: www.linkedin.com/in/elisa-wegl-elja-gewichtstiere